

Motor Katamaran Athala

8-tägige Kreuzfahrt Samstag – Samstag



Beschreibung:

M/C Athala wurde erst 2007 erbaut und durch die beispiellose Stabilität wird Ihnen eine ruhige und entspannende Kreuzfahrt garantiert. Die M/C Athala kann bis zu 16 Passagiere in 8 komfortablen Doppelkabinen unterbringen (4 auf dem Hauptdeck und 4 auf dem oberen Deck). Von allen Kabinen haben Sie einen wunderschönen Blick aufs Meer, außerdem hat jede ein eigenes Bad, heißes Wasser, Klimaanlage, eine Garderobe und einen Schrank. Die Athala bietet Ihnen einen Whirlpool, einen gemütlichen Speisesaal, eine Bar und Lounge, eine Bibliothek, Fernsehen, DVD- Player, Radio und ein Sonnendeck mit Liegestühlen zum Schlafen oder Entspannen.

Detaillierter Reiseverlauf ab 23.04.2011:

Samstag: Flug nach San Cristobal – Isla Lobos – Kicker Rock

Am Morgen fliegen Sie vom Festland zu der Insel San Cristobal. Am Flughafen zahlen Sie die Eintrittsgebühr für den Nationalpark und ein Mitglied der Crew empfängt Sie, um Sie zum Schiff zu geleiten. Vom Flughafen fahren Sie zum Hafen Puerto Baquerizo Moreno zu Ihrem Kreuzfahrtschiff, das dort vor Anker liegt. Nach der Verteilung der Kabinen und einigen einführenden Erklärungen haben Sie Mittagessen an Bord. Im Anschluss erfolgt Ihr erster Ausflug. Eine kurze Bootsfahrt bringt Sie zu der kleinen Insel Lobos, die vor San Cristobal gelegen ist. Dort treffen Sie auf die Seelöwen der hiesigen Kolonie sowie Blaufußtölpel, Fregattvögel und Pelikane. Im Anschluss geht es zum zersplitterten Tuffkegel Leon Dormido (Kicker Rock), der vielen Seevögeln als Nistplatz dient. Aufgrund der Steile gibt es am Kicker Rock keine Anlegestelle, aber mutige Schnorchler können hier Ausschau nach Haien und Rochen halten. **-/M/A**

Sonntag: San Cristobal – Cerro Brujo – Punta Pitt

Am Morgen besuchen Sie Cerro Brujo. Diese faszinierende vulkanische Kraterlandschaft ist an der Nordostküste San Cristobals gelegen. In den Felsen können Sie Tölpel, Möwen und einige Pelikane beobachten. Die geschützte Bucht ist bei jungen Meeresschildkröten und Rochen sehr beliebt und bietet sich zum Schwimmen und Schnorcheln an. Am Nachmittag werden Sie Punta Pitt im Osten von San Cristobal besuchen. Der 1,4 km lange Pfad führt Sie durch Kolonien von Fregattvögeln, Gabelschwanzmöwen, Nazca-, Rot- und Blaufußtölpeln. **F/M/A**

Kontaktdaten:

E-mail: info@surtrek.de
Telefon: 0421 87757450



Montag: Floreana – Post Office Bay – Mirador de la Baronesa – Punta Cormorant

Die Insel Floreana gilt als das exotischste aller Eilande des Archipels. Am Morgen besuchen Sie die berühmte Posttonne, die bereits den Walfängern als Postamt diente und bei dem heute noch Besucher ihre Briefe abgeben können, in der Hoffnung, dass jemand, der in der Nähe des Empfängers wohnt, diese mitnimmt und ausliefert. Also vergessen Sie nicht Ihre Postkarten vorher zu kaufen! Dann fahren Sie weiter zum Aussichtspunkt der Baronesa Eloisa von Wagner, die hier täglich mehrere Stunden verbracht um Wale und Delfine zu beobachten. Die Ruine ihres Hauses ist gleich in der Nähe. Am Nachmittag besuchen Sie den Besucherstandort Punta Cormorant, von dem aus ein 100 m langer Pfad zu einer Mangrovenlagune führt. Neben in der Lagune heimischen Galapagos-Enten, Stelzenläufern, Austernfischern und Regenpfeifern können Sie auch oft Flamingos beobachten. Ein weitere Pfad führt zu einem weiteren Strand, an dem Meeresschildkröten ihre Eier ablegen und im flachen Wasser findet man häufig Stachelrochen und ab und zu auch einen Weißspitzhai. **F/M/A**

Dienstag: Santa Cruz – Black Turtle Cove / Bartolome

Danach besuchen Sie die Höhle Black Turtle Cove, die ein Nistplatz für Meeresschildkröten ist. Hier können Sie sich entspannen, während Sie mit etwas Glück im ruhigen Wasser die verschiedenste Arten von Haien, wie z. B. den Weißspitzhai oder auch Adlerrochen beobachten. Am Nachmittag erreichen Sie die kleine Insel Bartolome, die vor allem wegen ihrer Lavaformationen, der Schlackenkegel, Lavatunnel und Tufformen interessant ist. Vom Gipfel Bartolomé's aus haben Sie eine wunderbare Aussicht auf die Insel Santiago und den Pinnacle Rock, einer bizarren Felsformation. An den Stränden zu Füßen des Pinnacle Rock können Sie beim Schnorcheln die vielseitige Unterwasserwelt erkunden und dabei sicherlich einem der pfeilschnellen Pinguine oder einer sanft dahin gleitenden Meeresschildkröte begegnen. **F/M/A**

Mittwoch: Genovesa – Darwin Bucht – Prince Philip´s Steps

An diesem Tag steht die Insel Genovesa auf dem Programm. Nicht zuletzt ihrer Abgeschlossenheit wegen gilt diese Insel als eine der wildesten und unberührtesten innerhalb des Galapagos-Nationalparks. Ebenfalls ist sie unter den Namen „Vogelinsel“ oder „Tower“ bekannt. Nach der Naßlandung in der Darwin Bucht wandern Sie einen kurzen Rundweg entlang, der an nistenden Tölpel- und Fregattvogelkolonien vorbei führt. Am Strand kann man dann das Schauspiel beobachten, wie die Fregattvögel in der Luft versuchen den Tölpeln die Beute abzu jagen. Am Nachmittag gehen Sie an einer Kraterwand an Land, wo sich die Prince Philip´s Steps, eine in die Wand gehauene Treppe, befindet. Diese führt hinauf zu einem weiten Plateau, wo sich die Nistplätze von Rot- und Blaufußtölpeln, Nazcatölpeln, Bindenfregattvögeln, Rotschnabel-Tropicvögeln, Bahama-Enten, Lava- und Gabelschwanzmöwen befinden. Während des Rundgangs durqueren Sie auch ein kleines Balsambaumwäldchen, in welchem Sie nach der Sumpfhohle Ausschau halten sollten. Den gleichen Weg geht es wieder hinunter zum Schiff. **F/M/A**

Kontaktdaten:

E-mail: info@surtrek.de
Telefon: 0421 87757450



Donnerstag: Insel Santiago – Puerto Egas – Espumilla Strand – Buccaneer Cove

Heute fahren Sie zu der viertgrößten Insel von Galapagos - Santiago. Die Einflüsse von den ehemaligen Salzminenarbeitern und ihren mitgebrachten Tieren sind hier immer noch zu spüren. Vor 40 Jahren wurden schliesslich auch die letzten Versuche, die Insel zu bevölkern, aufgegeben. Der offizielle Name der Insel lautet Isla San Salvador. Sie werden bei Puerto Egas auf der Westseite der Insel Santiago, an einem schwarzen Strand voller Meeresechsen, landen. Von hier aus wandern Sie an der Küste einen etwa 2 km langen Pfad entlang. Seelöwenkolonien, Klippenkrabben, Lava-Eidechsen, Galapagos-Bussarde und Lava-Reiher bewohnen den Uferbereich. Ziel des schönen Spazierganges ist die zerklüftete Lavaküste mit Naturpools, in denen Seelöwen baden und Reiher sowie andere Küstenvögel zu beobachten sind. Ebenfalls gibt es hier eine kleine Gruppe von Seebären. Am Nachmittag besuchen Sie den Strand Espumilla, an dem sich Meeresechsen ausruhen und Meeresschildkröten zum Nisten hinkommen. An diesem Ort werden Sie schnorcheln gehen, da Sie hier meist Oktopusse, Moränen, Haie und viele tropische Fische anzutreffen sind. Hier befindet sich auch ein Palo-Santo Wald. Die Buccaneer Cove war im 18. Und 19. Jahrhundert ein Unterschlupf für Piraten, Walfänger und Seeleute. Die Bucht ist umgeben von hohen Tuffsteinklippen, in denen viele Seevögel nisten. Finden Sie in den Klippen die beiden Felsformationen Affe und Elefant! **F/M/A**

Freitag: Plaza Sur / Santa Cruz – Hochland – Charles Darwin Station

Am Morgen steuern Sie die Insel Plaza Sur, die südlichere der beiden Plaza-Inseln im Osten von Santa Cruz, an. Bedeckt mit Sesuvium-Mattengeflechten (Roter Korallenstrauch) und den hoch gewachsenen Opuntia-Kakteen ist die Insel ein idealer Brutplatz für Gabelschwanzmöwen, Fregattvögel, Tropikvögel, Nazcatölpel und Sturmtaucher. Weitere Bewohner sind Darwinfinken und die sich von den Kakteen ernährenden gelbbraunen Landleguane. Des Weiteren ist die Insel die Heimat für mehrere Seelöwenkolonien, die den Besucher bereits am Landungssteg mit lauten Rufen begrüßen. Am Nachmittag erkunden Sie das Hochland von Santa Cruz. Auf Ihrem Weg durchqueren Sie die verschiedenen Vegetationszonen, von der trockenen kakteenreichen unteren Region hin zu den Scalesia-Wäldern im humiden Hochland. Bei dem Besuch einer Hochland-Hacienda können Sie die Galapagos Riesenschildkröten in Ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Anschließend erforschen Sie einen der verzweigten Lavatunnel, bevor Sie nach Puerto Ayora zurück kehren werden. Dort besuchen Sie die bekannte Charles Darwin Station. Die Station ist neben einem Informationszentrum, einem Museum und einer Schildkrötenaufzuchtstation auch die Heimat von Galapagos wohl berühmtestem Bewohner. "Lonesome George" (der einsame George) ist der einzige Überlebende einer Riesenschildkrötenart von der Insel Pinta. Alle Versuche eine Partnerin der gleichen Rasse für ihn zu finden sind bis dato gescheitert. **F/M/A**

Samstag: Daphne / Baltra – Rückflug aufs Festland

Am Morgen werden Sie Daphne Mayor, die größere der beiden Daphne Inseln umrunden, um dabei tropische Vögel zu beobachten. Gegen Mittag fliegen Sie dann zurück zum Festland. Genießen Sie einen letzten Blick zurück auf diese zauberhaften Inseln, dieses einzigartige Paradies mit seiner phantastischen Natur. **F**

Kontaktdaten:

E-mail: info@surtrek.de
Telefon: 0421 87757450



F: Frühstück / M: Mittagessen / A: Abendessen

Im Preis inbegriffen: 8-tägige Kreuzfahrt an Bord der Galapagos Athala, Unterkunft an Bord in Doppelkabinen mit Privatbad, Transfers auf Galapagos, alle aufgeführten Mahlzeiten, zweisprachiger Naturführer auf Galapagos (i.d.R. englisch-spanischsprachig).

Nicht im Preis inbegriffen: Flug Festland – Galapagos, Galapagos Nationalparkgebühr 100,- USD pro Person (zahlbar vor Ort), Transitkarte 10,- USD pro Person, Getränke, Schnorchelausrüstung, Einzelkabinenzuschlag, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, internationale Flughafengebühr Quito (43,- USD), Reiseversicherungspaket.

Hinweis: Der Verlauf der Kreuzfahrt kann kurzfristig aus Sicherheitsgründen vom Kapitän oder durch geänderte Nationalparkbestimmungen durch die Nationalparkverwaltung geändert werden. Dabei stehen immer die Sicherheit und das Interesse der Passagiere im Vordergrund.

Kontaktdaten:

E-mail: info@surtrek.de

Telefon: 0421 87757450